

Schlussabrechnung des Amtsboten Johann Rheinberger von Vaduz betreffend die gegenüber der Gemeinde Schaan erhobenen Forderungen im Namen seiner Frau Maria Agatha Kisling als Erbin des verstorbenen Schaaner Hofkaplans Dionys Kisling für Militäreinquartierungs-Ausgaben in den Jahren 1798-1801 in der Höhe von 402 Gulden und 24 Kreuzer.

Or. (A), GA S U186-2 – Pap. 1 Doppelblatt 44,4 (22,2) / 37 cm.

[fol. 1r] l ¹	Rechnung	
l ²	<u>für die ehrsame Gemeind Schaan</u>	Gulden Kreuzer

l³ Unterzeichneter hat im Nammen sei- l⁴ ner Ehewirtin Maria Agatha Kieslingin l⁵ beÿ der ehrsamem Gemeinde Schaan zu l⁶ fo(r)dern und zu beziehen.

l⁷ Laut Anweis vom Johann Rheinberger², l⁸ Adlerwirt dahier.....100 —.

l⁹ Laut Mil(itär) Abrechnungs-Protokolls Aus- l¹⁰ zug und besonderer Aufschreibung:

l¹¹ Für k(öniglich) k(aiserlich)e Herren Offiziers und Pferde

l¹² Quartier- und Stallgeld pro l¹³ [1]799 bis

13^{ten} Juli [1]800 Gulden 100 54 [Kreuzer].

l¹⁴ [Für] fränkische Mil(itär) Verpflegung

und l¹⁵ abgegebenen Wein im März

l¹⁶ [1]799 Gulden 594 — [Kreuzer].

l¹⁷ Zusamm..... Gulden 694 54 Kreuzer.

l¹⁸ Hieran wurden aber dem sel(igen) Herrn

l¹⁹ Hofkaplan Kiesling³ von der er-

l²⁰ meldt ehrsamem Gemeinde im Ju-

l²¹ nÿ [1]800 beÿ den Planknern⁴ zu

l²² beziehen angewiesen..... Gulden 41 — [Kreuzer].

l²³ Verbleibt annoch 653 54.

l²⁴ Summe der ganzen Fo(r)derung..... 753 54.

l²⁵ Das ist siebenhundert fünfzig dreÿ Gulden l²⁶ und 54 Kreuzer

R(eichs) Währung, die dem Unterzeichne- l²⁷ ten somit zu bezahlen und bis dahin zu verzinsen ist.

l²⁸ Vadutz, den 10^{ten} Jänner 1802.

l²⁹ Joh[ann] Rheinberger⁵, Amtsboth.

l³⁰ Die Schuldigkeit sowohl als auch

[fol. 1v] l¹ die Richtigkeit vorstehender Forderung per l² 753 Gulden 54 Kreuzer wird im Nammen der Gemeind l³ Schaan hiemit anerkennt. Vadutz, den 11^{ten} Jän(ner) [1]802.

¹⁴ Lorentz Tschetter⁶, alt Landaman.

¹⁵ Joseph Fritz⁷, Rentmeister, manu propria.

¹⁶ Als erbettener Zeüg.

¹⁷ Johanes Risch des Gerichts.

¹⁸ Johannes Wachter, ¹⁹ Seckhellmaister.

¹⁰ Den 4^{ten} Jänner 1803 wurde mir von den Ge- ¹¹ meinds-Vor-
stehern zu Schaan an obiger For- ¹² derung eine Obligation

per Gulden 400 —.

¹³ ausgestellt.

¹⁴ Den Überrest per 353 Gulden 54 Kreuzer versprich ich

¹⁵ bies zu beendigt- und ausgewiesener Mil- ¹⁶ litair Rech-
nung zuzuwarten.

¹⁷ Den Zins aber versprechen die Vorgesetzte ¹⁸ nächstens
abzuführen und auch zu Vergütung dieser ¹⁹ 353 Gulden
54 Kreuzer verhoffen zu seyn.

²⁰ Joh[ann] Rheinberger, Amtsboth.

²¹ Joh[ann] Joseph Frick des Gerichts.

²² Vermög Extract vom 5^{ten} Aprill 1803 aus der Kriegser- ²³ litten-
heits-Rechnung wurden die vom 21^{ten} Wintermonat) ²⁴ [1]798
bies 31^{ten} März [1]801 in Betreff des Militairs in der ²⁵ obern
Landschaft⁸ auferloffene Verpflegs-, Bequartiers- ²⁶ und jene Kösten,
als z.B. wegen hergegebenen Na- ²⁷ turalien etc. etc., endlich ausein-
ander gesetzt, berech- ²⁸ net und ausgewiesen. Somit sind nun obige
²⁹ 353 Gulden 54 Kreuzer mir Endesunterschieden wirklich

zahlbar ³⁰ verfallen mit 353 54.

[fol. 2r] ¹ Übertrag 353 54.

² Hiezu kommen laut des vorstehend besagten Ex- ³ tracts für vom
13^{ten} Juli [1]800 bies 3^{ten} Jänner [1]801 ⁴ geleistete französische
Mil(itär) Verpflegung etc. etc. ⁵ noch ferner 417 37.

⁶ Jtem von denen vom Richter und Adlerwirt ^{a)} ⁷ Joh[ann] Rhein-
berger dahier bei der ehrsammen Ge- ⁸ meind Schaan zu beziehen
angewiesen und über- ⁹ lassenen 100 Gulden Hauptgut mit künftigen
Georgy ¹⁰ [1]803 Zins für 1½ Jahr 7 30.

¹¹ Thut also zusamm 779 1.

¹² Hievon überlaß ich wegen vom sel(igen) H(ern) Hof- ¹³ kaplan
Kiesling in Schaan verordneten heiligen ¹⁴ Messen dem tit(ulier-
ten) H(ern) Kanonik und Pfarrer Balle- ¹⁵ ta⁹ dort zu beziehen. 376 37.

¹⁶ N(ota(B(ene). Von diesen 376 Gulden 37 Kreuzer hat aber die Ge-
meinde ¹⁷ Schaan daß, was sie dem sel(igen) H(ern) Hof- ¹⁸ kaplan

an Fleisch und andere Naturalien ^l vom 13^{ten} Heum(onat) [1]800
bis 3^{ten} Jänner [1]801 ab- ^l gereicht haben mag, abzuziehen und inn-
^l zubehalten und nur den hievon über- ^l bleibenden Rest dem tit(u-
lierten) H(ernn) Pfarrer zu ^l vergüten.

^l Folgl(ich) sind mir für mich selbst im Nammen mei- ^l nes Weibs
als Erbin vom gedachten sel(igen) H(ernn) Hof- ^l kaplan von der ehr-
samen Gemeinde Schaan dato ^l noch gut zu machen und zu bezahlen ...402 24.
^l Vadutz, den 7^{ten} April 1803.

^l Joh[ann] Rheinberger, Amtsboth.

[fol. 2v] ^l Abrechnung ^l zwischen ^l der ehrsamen Ge- ^l meinde Schaan und
^l dem Joh[ann] Rheinberger, ^l Amtsboth dahier. ^l N°6.f

^a) Folgt durchgestr. bei.

³ Agatha Kisling, *1760-†1839, zweite Ehefrau des Amtsboten Johann Rheinberger. – ² Johann Rheinberger, Adlerwirt und Unternehmer, *1763-†1815, erwarb u.a. 1807 das Rote Haus. – ³ Dionys Kisling, 1768-1801 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei) in Schaan. – ⁴ Planken. – ⁵ Johann Rheinberger, Amtsbote, *1764-†1828, zur Zeit der Koalitionskriege vom Oberamt 1799-1801 mit der Einquartierung der ausländischen Truppen in Liechtenstein betraut. – ⁶ Lorenz Tschetter, 1785-1792 Landammann der Grafschaft Vaduz. – ⁷ Josef Fritz, 1785-1804 Rentamtsverwalter der Grafschaft Vaduz. – ⁸ Obere Landschaft Vaduz im Gegensatz zur unteren Landschaft Schellenberg. – ⁹ Jacob Balletta, 1799-1814 Pfarrer in Schaan.